

K U N D M A C H U N G

Am Montag, den 19.12.2016 fand um 19.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zu dem vom Bürgermeister vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2017.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Grundtausch zwischen Gollner Hubert und der Gemeinde Schmirn.
3. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird stellt der Bürgermeister den Antrag, dass zusätzlich zur Tagesordnung über den Kauf des 1/3 Anteiles der Gemeinde Schmirn an der Gp. 6 und 147/2, KG Vals, beschlossen wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 vor.
Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.828.900,--.
Die größten Ausgaben im Jahr 2017 sind:
Ankauf Geschäftslokal der Raiba Wipptal € 65.000,--; Errichtung Behindertengerechter Zugang zum Gemeindehaus und Vorplatzgestaltung € 300.000,--; Beiträge für Schulen und Kindergarten St. Jodok € 72.900,-- (davon VS St. Jodok € 5.000,--; Hauptschule Gries € 51.000,--; Sonderschule € 5.200,--; Polytechnischer Lehrgang € 5.700,--; Kindergarten St. Jodok € 6.000,--); Beiträge für Schülertransporte € 15.000,--; Schuldendienst € 178.300,-- (davon Tilgung € 170.400,-- und Zinsen € 7.900,--); Beiträge an die

Landesmusikschule € 26.000,--; Beiträge an das Land für Sozialhilfe und Behindertenbeitrag € 138.100,-- (davon Sozialhilfebeitrag € 27.400,--; privatrechtliche Sozialhilfe – Grundsicherung € 40.600,--; Behindertenbeitrag € 52.300,--; Beitrag Flüchtlingshilfe € 6.200,-- und Jugendwohlfahrtsbeitrag € 11.600,--); Investitionsbeitrag Annaheim € 18.300,--; Beitrag an den Rettungsdienst € 7.500,--; Beitrag für das Landess Krankenhaus Hall € 17.600,--; Beitrag an den Tiroler Gesundheitsfonds für Landeskrankenanstalten € 115.500,--; Errichtung Steinschlagsicherung Stafflacher Wand € 60.000,--; Zuschuss Errichtung Tuxerjochweg € 10.000,--; Zuschuss Errichtung Behindertenwanderweg € 10.000,--; Sanierung Wasserleitung Leite € 15.000,--; Betriebsbeiträge Abwasserverband oberes Wipptal € 37.000,--, Schuldendienstbeitrag Abwasserverband oberes Wipptal € 8.100,--; Müllentsorgung € 15.000,--; Landesumlage € 13.800,--.

Der Bürgermeister und der Kassier erläutern den Budgetentwurf und der Gemeinderat erhält die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

Nachdem die vorgebrachten Fragen beantwortet sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2017 in der vorgelegten Fassung beschlossen wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Gollner Hubert, wohnhaft in 6154 Schmirn, Schmirn-Leite 94, plant die Errichtung einer Garage im Bereich der Gp. 18, KG Schmirn. Dafür ist ein Grundtausch mit der Gemeinde Schmirn notwendig. DI Hubert Wild hat eine Vermessung durchgeführt und den Entwurf vorgelegt. Dabei soll die Gemeinde Schmirn die Teilfläche 1 (82 m²) und die Teilfläche 5 (56 m²) erhalten. Im Gegenzug erhält Gollner Hubert die Teilfläche 4 (138 m²) von der Gemeinde. Durch diesen Tausch hätte Gollner Hubert die Möglichkeit für die Errichtung einer Zufahrt zur geplanten Garage. Die Gemeinde hätte für die Errichtung eines Wendeplatzes bzw. die Verbreiterung des Gemeindeweges den notwendigen Grund zur Verfügung. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, dass der flächengleiche Grundtausch durchgeführt werden kann. Die Kosten für die Erstellung des notwendigen Vertrages sowie der grundbücherlichen Durchführung sind von Gollner Hubert zu tragen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, dass die Teilfläche 4 (138 m²) aus dem öffentlichen Gut / Wege ausgeschieden wird, da diese Fläche nicht mehr benötigt wird. Die Teilflächen 1 (82 m²) und 5 (56 m²) sollen der Gp. 2215 (Teilfläche 1) und 2210 (Teilfläche 5) zugeschrieben und ins öffentliche Gut / Wege aufgenommen werden.
3. Die Gemeinde Schmirn ist zu einem 1/3 Anteil Miteigentümerin der Gp. 6 und 147/2, KG Vals. Auf diesen Grundparzellen befand sich das ehemalige Schulgebäude, das derzeit umgebaut wird. Da die Volksschule nach Vals verlegt wurde benötigt die Gemeinde Schmirn den 1/3 Anteil an diesen Parzellen nicht mehr. Von der Gemeinde Vals wurde daher der Antrag gestellt diesen Anteil zu kaufen. Mag. Sebastian Ruckensteiner hat den Entwurf eines Kaufvertrages vorbereitet. Der Gemeinderat nimmt den Kaufvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass keine Einwände bestehen und dieser unterfertigt wird. Der Kaufpreis für den 1/3 Anteil beträgt € 6.531,--. Die Kosten für die Vertragserstellung und grundbücherlichen Durchführung werden von der Gemeinde Vals übernommen.
4. Allfälliges:
 - a. Vom Österreichischen Behindertensportverband wurde ein Antrag gestellt ein Sportförderpaket zu erwerben. Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und beschließt mit 9 Zustimmungen, dass ein Paket zum Preis von € 200,-- gekauft wird. Eller Friedrich enthält sich der Stimme.

- b. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am 20.12.2016 die Weihnachtsfeier der Senioren geplant ist. Die Veranstaltung findet im Gemeindesaal statt. Wie schon in den Vorjahren wird sich die Raiffeisen Bank auch heuer wieder an den Kosten beteiligen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die restlichen Kosten von der Gemeinde getragen werden.
- c. Eller Friedrich informiert sich, welches Ergebnis bei der Überprüfung der Abrechnung der Sanierung der Neuen Mittelschule in Gries erzielt wurde. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die Vergabe der Arbeiten von der Standortgemeinde vorzunehmen war. Die zur Zahlung verpflichteten Sprengelgemeinden haben kein Mitspracherecht. Lt. Aussagen der mit der Bauausführung beauftragten Personen ist der Gemeinde Gries jede Überschreitung bekanntgegeben worden. Der Gemeinderat von Gries hat in einer Sitzung am 16.12.2014 sämtliche Überschreitungen beschlossen. Eine Information der Sprengelgemeinden haben sie nicht für notwendig erachtet. Mit diesem Gemeinderatsbeschluss ist in rechtlicher Hinsicht alles abgedeckt und die Sprengelgemeinden sind zum mitzahlen verpflichtet.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 22.12.2016

Abgenommen am: